

Pressemitteilung

15.12.2020/1

EJF begrüßt Weiterführung der Stiftung Anerkennung und Hilfe

Der Berliner Senat hat der Weiterführung der Stiftung Anerkennung und Hilfe zugestimmt. Die beiden Berliner Anlauf- und Beratungsstellen können ihre Arbeit somit fortführen.

Für Betroffene und/oder deren Betreuende verlängert sich die Anmeldefrist zum Erhalt von Stiftungsleistungen bis zum 30. Juni 2021. Für die Anlauf- und Beratungsstelle des EJF – die für die Nachnamen mit den Anfangsbuchstaben A bis K zuständig ist – verlängert sich die Bearbeitungszeit bis zum 31. Dezember 2022, um alle Anmeldungen abschließend prüfen und bearbeiten zu können.

„Wir sind sehr erfreut über die Entscheidung des Berliner Senats zur Weiterführung der Stiftung Anerkennung und Hilfe“, sagt Dr. Andreas Eckhoff, Vorstandsvorsitzender des EJF. „Seit 2017 sind wir im EJF-Behindertenhilfeverbund ‚Darßer Straße‘ Ansprechpartner für Betroffene, denen Leid und Unrecht angetan wurde. Das betrifft allein in Berlin etwa 1200 Menschen. Die Stiftung leistet wichtige Arbeit, und wir sind froh, dass wir beim EJF nun noch bis Ende 2022 unseren Teil dazu beitragen können“.

Die Stiftung Anerkennung und Hilfe ist ein gemeinsames Projekt von Bund, Ländern und Kirchen. Sie gewährt auf Antrag Anerkennungs- und Unterstützungsleistungen für Menschen, die als Kinder oder Jugendliche in Einrichtungen der Behindertenhilfe oder in psychiatrischen Einrichtungen Leid und Unrecht erfahren haben. In Berlin gibt es zwei Anlauf- und Beratungsstellen. Für eine Anmeldung genügt ein Anruf oder eine E-Mail. Mehr Informationen sind auf der Webseite zu finden unter www.stiftung-erkennung-hilfe.de.

Anlauf- und Beratungsstelle des EJF
Familiennamen A-K
Darßer Straße 103, Aufgang A, 2. Etage
13051 Berlin-Hohenschönhausen
Tel.: (030) 92 90 34-54
Mail: aub@ejf.de

Anlauf und Beratungsstelle der Lebenshilfe
Familiennamen L-Z
Helene-Weigel-Platz 13, 12681 Berlin
Tel.: 030-7554912-71
Mail: anerkennung-hilfe-berlin@lebenshilfe-berlin.de

Das EJF (Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk) ist ein bundesweit tätiges, christlich geprägtes Unternehmen der Sozialwirtschaft aus Berlin mit über 120 Einrichtungen, in denen rund 20.000 Menschen ambulant und stationär betreut und beraten werden. Die Hauptaufgabenfelder des EJF sind die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, die Behindertenhilfe, Altenhilfe sowie die Arbeit mit Asylsuchenden und Geflüchteten. Zum EJF gehören außerdem Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Beratungs- und Bildungsarbeit sowie Integrationsunternehmen.